

Gellert und die empfindsame Aufklärung

**Vermittlungs-, Austausch- und Rezeptionsprozesse
in Wissenschaft, Kunst und Kultur**

Herausgegeben von
Sibylle Schönborn
und
Vera Viehöver

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über dnb.ddb.de abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
[ESV.info/987 3 503 09868 2](http://ESV.info/9873503098682)

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung
der Fritz Thyssen Stiftung

ISBN 987 3 503 09868 2

ISSN 0554-0674

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2009

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit
und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso
Z 39.48-1992 als auch der ISO Norm 9706.

Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg

Vorwort

Die im vorliegenden Band versammelten Beiträge sind das Ergebnis der Tagung „Gellert und die empfindsame Aufklärung. Wissens- und Kulturtransfer um 1750“, die vom 4. bis 7. Juli 2007 im Gleimhaus Halberstadt stattfand. Die Tagung wurde durch Mittel der Fritz Thyssen Stiftung gefördert, die zudem durch die Gewährung eines Druckkostenzuschusses die Publikation dieses Bandes möglich gemacht hat.

Die Herausgeberinnen möchten an dieser Stelle der Leiterin des Gleimhauses in Halberstadt, Dr. Ute Pott, ebenso wie den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Forschungsstätte ihren herzlichen Dank aussprechen. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Diskussion über Gellert und seine Rolle in der Kultur der empfindsamen Aufklärung in entspannter und zugleich anregender Atmosphäre stattfinden konnte.

Darüber hinaus sind die Herausgeberinnen Dr. Heiko Hartmann vom Verlag Walter de Gruyter Berlin, in dem die Kritische, kommentierte Ausgabe der Gesammelten Schriften C. F. Gellerts erscheint, für die Finanzierung der Plakate und der Internetseite sowie Stephan Wunsch für deren Gestaltung zu Dank verpflichtet.

Schließlich möchten wir unserer Lektorin im Erich Schmidt Verlag, Dr. Carina Lehnen, danken, die als langjährige ehemalige Mitstreiterin bei der Edition der Schriften Gellerts sehr früh ihr Interesse sowohl an der Tagung wie auch an der Publikation des Bandes gezeigt und das Projekt von Anfang an mit großem Engagement und Sachverstand begleitet hat.

Düsseldorf/Lüttich, im Oktober 2008

Sibylle Schönborn, Vera Viehöver

Inhaltsverzeichnis

<i>Sibylle Schönborn, Vera Viehöver</i>	
Einleitung	9
<i>Jutta Heinz</i>	
Empfindsame Wissenschaft. Zur Vermittlerfunktion der „schönen Wissenschaften“ bei Gellert	23
<i>Dietmar Till</i>	
Gellert und die Rhetorik. Antike Theorie und moderne Transformation	39
<i>Mark-Georg Dehrmann</i>	
Moralische Empfindung, Vernunft, Offenbarung. Das Problem der Moralbegründung bei Gellert, Spalding, Chladenius und Mendelssohn	53
<i>Bernd Witte</i>	
Der Dichter und der Kriegsherr. Christian Fürchtegott Gellert im Siebenjährigen Krieg	67
<i>Claudia Neumann</i>	
„Poetische Abrüstung“. Zur Rolle Gellerts im Kriegs- und Patriotismuskurs des 18. Jahrhunderts	83
<i>Katrin Löffler</i>	
Gellerts Roman <i>Leben der schwedischen Gräfinn von G***</i> im Kontext der zeitgenössischen philosophischen und theologischen Anthropologie	99
<i>Sibylle Schönborn</i>	
Gellert und der <i>homme machine</i> . Empfindsame Anthropologie in der Operette <i>Das Orakel</i>	117
<i>Vera Viehöver</i>	
Gellerts Spur in Leopold Mozarts <i>Versuch einer gründlichen Violinschule</i>	135
<i>Michael Mühlenthor</i>	
Das <i>Grammatisch-kritische Wörterbuch</i> von Johann Christoph Adelung: ein Gellert-Wörterbuch?	153

Inhaltsverzeichnis

<i>Nikola Roßbach</i>	
Wissenstransfer – Lexikographie – Gender: Gottlieb Siegmund Corvinus' <i>Nutzbares, galantes und curioses Frauenzimmer-Lexicon</i>	175
<i>Katrin Henzel</i>	
Zwischen Gelehrtentum und „Populärkultur“: Gellert-Zitate in Stammbucheinträgen des 18. Jahrhunderts	189
<i>Anne-Kathrin Winkler</i>	
Gellert und das <i>Journal étranger</i> . Akteure und Mechanismen eines transnationalen Transferprozesses um 1760	203
<i>Sikander Singh</i>	
Goethes Antike oder Die Geburt der Klassik aus dem Geiste Gellerts	221
<i>Dorothea Böck</i>	
Gellert, August Apel und die sächsische Romantik	235
<i>Michael Schmidt</i>	
Sirma oder Ein roter Faden der Empfindsamkeit. Kulturtransfer zwischen Marginalisierung und Hybridität	257
<i>Uwe Hentschel</i>	
„Was will die Poesie Gellerts im neunzehnten Jahrhundert?“ Ein Dichter und sein Platz in der deutschen Literaturgeschichte	273
<i>Kerstin E. Reimann</i>	
„Es ist ein köstlich Ding geduldig sein.“ Die Edition der nachgelassenen Schriften Christian Fürchtegott Gellerts	285
Siglenverzeichnis	301
Autorinnen und Autoren	303